

Zug, 03. Februar 2017

Jahresrückblick Vereinsjahr 2016

Geschätztes Mitglied des Veloclub Baar-Zug

Der Vorstand erstellt traditionsgemäss auf die Generalversammlung hin den Jahresrückblick. Dieser orientiert über die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres. Gleichzeitig dient dieser Rückblick als formeller Jahresbericht des Vorstandes. Beim Lesen wünschen wir viel Spass.

Jahresrückblick des Präsidenten

Das Programm im 2016 wurde, nach den Erfahrungen im 2015, um einige Angebote reduziert. So wurden die traditionelle Pässefahrt, die Woche auf Mallorca, MTB-Touren, das Angebot für Frauen usw. gestrichen. Das Programm blieb aus Sicht des Vorstandes trotzdem attraktiv. Wir wurden mit diesen Massnahmen soweit belohnt, dass alle Angebote stattgefunden und die Mitglieder sich aktiv beteiligt haben. Unser Fokus richtete sich weiter auf die Kids. Dort haben wir das Angebot weiter ausgebaut. So wurden ein Weekend in der Lenzerheide und ein Pumptrack-Kurs angeboten. Letzterer wurde gleichzeitig auch für die Erwachsenen angeboten. Auch das Programm der Kids hat ins Schwarze getroffen und es konnten alle Angebote durchgeführt werden.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass das Programm umgesetzt werden konnte.

Unser MTB-Profi Nicola Rohrbach hatte eine sehr erfolgreiche Saison 2016. Mehr zu seiner Saison ist ab Seite 4 zu lesen. Der Vorstand gratuliert Nicola Rohrbach herzlich für die tollen Rennergebnisse. Für die Saison 2017 wünschen wir weitere viele grosse Erfolge.

Der Vorstand hat im 2016 acht Sitzungen plus eine Klausur abgehalten und sich mit verschiedenen Themen wie mit der Umsetzung des Programms 2016, den Informationsabenden für Kids und Eltern, der Weiterführung der MTB-Kids-Trainings und Heranführung zum Rennsport, der Velobörse, der Medienarbeit, die Helfer/-innensuche für die Tour de Suisse und Zugerberg Classic, die Fahrverbote am Zugerberg, der Austausch mit dem RMV Cham-Hagendorn, die Erarbeitung eines Leitbildes mit Strategie, die Finanzen und der Erstellung des Programms 2017 beschäftigt.

Der Vorstand ist mit vier Personen in das neue Vereinsjahr gestartet. Leider hat sich sehr bald abgezeichnet, dass der Neuzugang mit Mert Gündüz nicht den gewünschten Erfolg brachte. Er hat nun auch den Austritt aus dem Verein gegeben.

Die drei verbleibenden Iain Mathews, Reto Maissen und Ivo Hunn haben die Geschäfte und Aufgaben mit vollem Elan angenommen und ausgeführt. Die Kasse wurde ein weiteres Jahr von Renate Zimmermann zuverlässig und fachlich geführt.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes war einmal mehr sehr engagiert, sportlich und humorvoll. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei meinen Vorstandskollegen inkl. Renate Zimmermann für das grosse Engagement.

Weiter bedanke ich mich bei den Kids-Trainings-Leitern Ralph Gürber und Fabian Rast für ihre sehr wertvolle und zuverlässige Arbeit mit den Kids. Die Zahlen sprechen für sich. Wir haben einen Zuwachs von 18 Kids.

Für die Organisation des Pfingst-Weekends bedanke ich mich bei Roger Bürgisser. Auf ein weiteres Pfingst-Weekend können wir uns auch im 2017 unter seiner Organisation freuen.

Den OK-Mitgliedern der Zugerberg Classic mit Sandra Krummenacher, Cornelia Berridge, Beat Schnurrenberger und Reto Bühler danke ich für ihr grosses Engagement zur Erhaltung des einzigen MTB-Rennen im Kanton Zug.

Und zu guter letzt bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfern bei der Velobörse, Zugerberg Classic und Tour de Suisse.

Im 2017 haben wir wieder einiges vor und ich freue mich auf ein grosses Engagement, zahlreiches Interesse und super Wetter.

Sportliche Grüsse,

Ivo Hunn
Präsident VC Baar-Zug

Jahresrückblick aus sportlicher Sicht

Kinder- und Jugendsport

Jugend- und Elternversammlung, 15. März und 04. Oktober 2016

Am Dienstagabend, 15. März um 19.00 Uhr, konnten 8 Jugendliche und 9 Eltern begrüsst werden. Ralph Gürber, Roger Bürgisser und Ivo Hunn freuten sich sehr über das grosse Interesse, mehr über den Verein und das Programm des Kids-Trainings zu erfahren. Zuerst wurde über ein paar Vereinsinformationen wie die Jahrsrechnung 2015, Vorstand, Programm und Budget 2016 informiert. Danach wurde über die Inhalte des Kids-Trainings, Rennen und Support der Eltern gesprochen. Am Schluss wurde über das Angebot während dem Winter diskutiert. Es gab verschiedene Ideen, die versucht werden für ein Wintertraining zu realisieren.

Am Dienstagabend, 04. Oktober um 19.00 Uhr, konnten 7 Jugendliche und 15 Eltern begrüsst werden. Ralph Gürber und Ivo Hunn freuten sich über die sehr grosse Beteiligung. Informiert wurde über den Rückblick Kids-Training und Kids-Rennen sowie der Ausblick für die nächste MTB-Saison. Verschiedene Inputs und Feedbacks der Eltern wurden aufgenommen und werden zum Teil versucht im 2017 umzusetzen.

Ivo Hunn

MTB-Kids Pumptrack-Kurs Samstag, 04. Juni 2016

Trotz etwas nassen Wetterbedingungen liessen sich etwa 10 Kids die Möglichkeit nicht nehmen, einer der grössten Pumptracks in der Schweiz beim Sihlcity zu befahren. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten ihre ersten Erfahrungen auf einem Pumptrack, andere brachten bereits mehr oder weniger Erfahrung mit. Dieser Austausch vor Ort untereinander war eine tolle Sache. Neben ein paar technischen Inputs stand die Selbsterfahrung im Zentrum. Gemeinsam entdeckten wir neue Linien, versuchten ohne zu treten eine Runde zu absolvieren oder wetteiferten um die schnellste kleine Runde. Alles in allem ein sehr gelungener Tag auf dem Pumptrack - trotz einigen Regenspritzern.

Ralph Gürber

MTB-Kids-Tour Samstag, 18. Juni 2016

Mit grossem Glück konnten wir wieder einmal nach vielen Regentagen bei meist sonnigem Wetter aufs Bike. Vier Jungs (Raoul, Louis, Oliver und Timo) begleiteten mich aufs Michaelskreuz. Trainer Ralph musste gesundheitsbedingt passen, so kam ich als Mami von Timo als Notlösung zum Einsatz. Eigentlich wäre mit Ralph der Zugerberg-Trail angesagt gewesen - also ein Bähnchentag.

Da aber der Trail oben noch nicht saniert war und unten nach Regenfällen nicht befahren werden sollte, schied diese Variante aus. So nahmen wir eben die Stadtbahn nach Rotkreuz und pedalteten von dort aus via Meierskappel zur Kapelle auf dem Michaelskreuz. Hinter uns wurde geheiratet, vor uns sahen wir das Zuger Panorama und Louis war froh, oben angekommen zu sein. Die Abfahrt führte im ersten Teil über eine Wiese, dann durch den Wald zu einem schmalen verwachsenen Pfad. Im zweiten Teil wurden die Herausforderungen grösser, die Wurzeln waren vom vielen Regen noch ziemlich rutschig, ausserdem sorgten noch ein Balken über einen Graben sowie eine Auffahrt über einen Baumstamm für etwas Nervenzickel. Der breite Kiesweg in der Nähe war stets Plan B. Oliver und Timo fuhren sogar nochmals hoch, um die Trail-Highlights zweimal zu geniessen. Zu unterst fehlte auf einem Knie etwas Haut und ein Bike war ohne Kette, dafür hatten alle ein Lachen auf dem Gesicht. Den Lunch assen wir dann in Rotkreuz, damit wir Timo mit dem Bike ohne Kette wieder auf die Stadtbahn bringen konnten. Der Rest fuhr dem Veloweg am See entlang wieder zurück zum Bahnhof Zug. Unterwegs wurden die Passanten mit diversen Sprüchen aufgemuntert...

Judith Steinle

MTB-Kids-Weekend Lenzerheide Samstag/Sonntag, 02. und 03. Juli 2016

Am Samstag trafen wir uns in aller Früh in Baar, um gemeinsam in die Lenzerheide zu starten. Insgesamt 7 Mitglieder und 2 Leiter freuten sich auf das kommende Wochenende. Bei besten Bedingungen testeten wir zuerst das „Skillcenter“ am Rothorn, wo wir uns am Pumptrack und den diversen Sprüngen versuchten. Nach einem kleinen Picknick nahmen wir dann die erste Strecke ab Scharmoin in Angriff. Der Flowtrail machte seinem Namen alle Ehre und so verbrachten wir den Nachmittag damit diesen ausgiebig zu erkunden. Am Abend stärkten wir uns im Hostel Basis in Churwalden, standesgemäss mit Spaghetti, um auch am Sonntag wieder Power in den Beinen zu haben. Nach Töggelen und Ping Pong schauten wir uns noch den Penalty-Krimi Deutschland gegen Italien an, bevor alle, mit eher kleinen Augen, ihre Zimmer aufsuchten.

Am Sonntag ging es dann auf die Westseite. Auf diversen Trails bikten wir zum Heidsee, wo bereits ein erstklassiger z'Mittag vorbereitet war. Den Nachmittag verbrachten wir wieder am Rothorn, bevor wir schliesslich den Heimweg unter die Räder nahmen.

Ralph Gürber

MTB-Kids-Tour Samstag, 10. September 2016

Morgens um 09.30 Uhr trafen sich knapp 20 Kinder, Jugendliche und Eltern beim Casino, um den neuen Zugerberg-Trail zu befahren. Den ersten Aufstieg meisterten wir aus eigener Muskelkraft. Oben angekommen, bot sich ein herrlicher Ausblick auf die gewohnte Umgebung mit dem neuen Zugerberg-Trail. Für viele Teilnehmende war es die erste Befahrung des neuen Trails. Alle hatten sichtlich Spass und kamen stolz unten in der Schöneegg an. Unsere jüngsten Kids mit 8 Jahren konnten bis auf eine, zwei Stellen alles fahren. Einige nimmersatte Biker gelangten dann mit der Zugerbergbahn erneut zum Start des Trails und gönnten sich zwei weitere spassige Abfahrten. Eine Freude für unseren Nachwuchs und deren bikende Eltern. Probiert's selber aus!

Ralph Gürber

MTB-Kids von April bis Oktober 2016

Letzten Frühling startete das MTB-Training in die bereits fünfte Runde! Die Trainingszeiten von Dienstag 17.00 bis 18.30 sowie 18.30 bis 20.00 Uhr blieben unverändert. Die 19 Trainings diesen Sommer waren allesamt unfallfrei und verhältnismässig trocken. Neu wird die Kids- und Jugendgruppe von Ralph Gürber und Fabian Rast geleitet. Die Kids-Gruppe ist stark angewachsen und hatte rekordmässige Teilnahmen von bis zu 18 Kindern. Ebenfalls die Jugendgruppe konnte sich an Zuwachs erfreuen, wobei hier durchschnittlich 11 Jugendliche trainierten. Wiederum hatten wir diesen Sommer einige Kinder, die Rennen absolvierten. Die Teilnahme an Mittwochabend-Rennen oder ähnliches wird weiterhin vom VC Baar-Zug unterstützt. Hinzu kamen einige Ausfahrten und Events an Wochenenden, beispielsweise in der Lenzerheide und auf dem Pumptrack in Zürich.

Ralph Gürber

Zuger Ferienpass Mittwoch, 13. Juli 2016 (MTB)

Die MTB-Tour mit Technikeinheiten musste wegen schlechtem Wetter (kühl und sehr nass) abgesagt werden. Es waren 14 Kids angemeldet.

Ivo Hunn

Saisonrückblick 2016 Nicola Rohrbach

Die Saison-Highlights im 2016 waren vor allem der zweite Gesamtrang am Cape Epic in Südafrika und die Medaille an der Radquer-Schweizer-Meisterschaft.

Im Januar 2016 beendete Nicola Rohrbach die Radquer-Wintersaison mit einem dritten Rang an den Schweizer-Meisterschaften in Dagmersellen. Über die Bronzemedaille war er eher überrascht, jedoch fühlte sich Rohrbach zu diesem Zeitpunkt sehr stark auf dem Velo. In den Wintermonaten von November bis Anfang Januar bestreitet er jeweils einige Radquer-Rennen, was eine gute Abwechslung zum Winter-Grundlagentraining ist.

Mitte Januar 2016 reiste Nicola Rohrbach für fast vier Wochen nach Südafrika, um sich dort bestmöglichst auf die Mountainbike-Saison vorzubereiten. Die vier Wochen verliefen super und Rohrbach kehrte daraufhin mit vielen Kilometern in den Beinen nach Hause zurück. Ende Februar 2016 eröffnete er seine MTB-Rennsaison wieder auf Zypern mit den Frühjahrsrennen. Das Mitglied des VC Baar-Zug konnte sich sehr gut in Szene setzen, jedoch hatte er einige technische Defekte zu beklagen. Die Beine und die damals aktuelle Form waren sehr gut. Noch in Zypern erhielt Rohrbach dann sehr überrascht einen Anruf einer Mannschaft. Das deutsche Team Centurion Vaude fragte ihn an, ob er Interesse habe sehr kurzfristig mit ihrer Unterstützung am Cape Epic teilzunehmen. Das Cape Epic ist ein 8-Tages-Mountainbike-Etappenrennen in Südafrika. Es wird im Zweier-Team gefahren, unter den Bikern ist es „die Tour de France auf dem Mountainbike“. Nicola Rohrbach zögerte nicht lange und erteilte der Mannschaft seine Zusage.

Mit grosser Freude und wenig Erwartungen stand er dann bereits 10 Tage später mit seinem Team-Partner Matthias Pfrommer aus Deutschland in Südafrika am Start des Cape Epic. Die beiden feierten insgesamt fünf Podest-Platzierungen und siegten auf der 100. Etappe in der Geschichte des Cape Epic. Am Schluss feierten sie gar den zweiten Gesamtrang. Die Erwartungen wurden damit völlig übertroffen und die zwei Rennfahrer waren übergücklich. Dies war der grösste Erfolg in der Karriere Rohrbach's.

Im Mai 2016 feierte er dann beim Radsponsor in den USA drei sehr tolle Podest-Platzierungen und erreichte in einem Sprintfinish den zweiten Rang am legendären Sea Otter Classic Festival. Im Sommer plagte Rohrbach bedauerlicherweise wieder die Pollenallergie und er musste im Juni, Juli und August 2016 dadurch gezwungenermassen pausieren. Hohe Leistungen waren zu dieser Zeit unmöglich. Im September und Oktober 2016 lief es ihm wieder um einiges besser respektive erfreulicher, und er feierte bereits im Radquer wieder erste Erfolge. Am internationalen Radquer in Steinmaur belegte er den guten dritten Rang. Noch eine Woche vorher stand Nicola Rohrbach spontan am Radquer-Weltcup im belgischen Namur am Start. Sein erster Radquer-Weltcup in seiner Karriere. Es resultierte dabei der sehr erfreuliche 22. Schlussrang.

Am 08. Januar 2017 fahre ich in Dielsdorf erneut die Radquer-Schweizermeisterschaften. Ich freue mich auf das Rennen und versuche mein dritten Rang von 2016 zu toppen.

Vielen Dank und beste Grüsse,

Nicola Rohrbach

Erwachsenensport

Wintertraining

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr, ausser in den Ferien, fand in der Waldmannhalle das Unihockeyspiel mit dem Bälleclub statt. Der VC Baar-Zug war mit einem Mitglied viermal mit von der Partie (Januar bis März).

Jeden Montag von 18.00 bis 19.15 Uhr, ausser in den Ferien, fand das Krafttraining in der Waldmannhalle statt. Der Kraftraum wurde von 6 Mitgliedern an 25 verschiedenen Tagen genutzt (Januar bis März und Oktober bis Dezember).

Ivo Hunn

MTB-Techniktraining Mittwoch, 06. und 13. April 2016

Die zwei Mittwochabende waren geprägt von etwas unterschiedlichen Verhältnissen. Von trocken und warm zu nass und kalt gab es eine beträchtliche koordinative Erschwerung. Konstant war die Freude am Erlernen und Auffrischen der Biketechnik, der Spass an spielerischen Übungen und der Antrieb, technische Inputs umzusetzen. Im Fokus stand die Kurventechnik, was wir mit Slalomübungen auf Teer erwerbten und danach im Gelände anwendeten. Die Fotofalle auf dem Trail lieferte direktes Feedback des Gelernten. Im zweiten Teil widmeten wir uns dem gleichzeitigen Schalten und Bremsen und lieferten uns eine kleine Verfolgungsjagd. Weiter forderten wir uns mit Partnerübungen und technischen Aufgaben im nassen Gelände heraus. Dabei wuchs das Vertrauen in den Grip des Pneus. Richtig Biken lernt man ja bekanntlich bei nassen Verhältnissen, nicht? Ich danke allen Teilnehmern für das zahlreiche Erscheinen und wünsche allen eine erlebnisreiche und sportliche Bikesaison.

Ralph Gürber

Eröffnungstour Samstag, 09. April 2016

Mit der Eröffnungstour startete der VC Baar-Zug offiziell in die Radsaison 2016. Bei trockener Witterung aber etwas frischen Temperaturen trafen sich um 13.30 Uhr zehn MountainbikerIn und vier Rennvelofahrer bei der Bossard-Arena in Zug zu einer ersten gemeinsamen Ausfahrt.

Die Bikegruppe fuhr der Lorze entlang Richtung Baar, Oberallmend, Talacher, Inkenberg und Allenwinden auf schönen Wegen abseits der Strassen bis auf den Zugerberg. Die Rennvelofahrer umrundeten erst den Zugersee und gelangten dann via Steinerberg, Aegerisee und Brunegg ebenfalls auf den Zugerberg. Die beiden Gruppen trafen sich dann dort zu einer Stärkung im Restaurant Zugerberg, wo man eine tolle Aussicht auf den Kanton Zug und den Zugersee geniessen konnte.

Der VC Baar-Zug führt auch dieses Jahr unter anderem verschiedene Mountainbike-Touren und Rennvelo-Ausfahrten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch und freut sich auf ein engagiertes, sportliches und attraktives Velojahr 2016!

Reto Maissen

Pfingst-Weekend in Wangen im Allgäu (Deutschland), 14. bis 16. Mai 2016

Auch dieses Jahr ist der VC Baar-Zug an Pfingsten aufgebrochen um neues Terrain in Wangen im Allgäu (Deutschland) kennenzulernen. Mit 31 Teilnehmern waren wir eine richtig grosse Gruppe die es sich im JUFA Hotel gemütlich gemacht hat.

Wie schon fast Tradition haben wir auch in diesem Jahr dem Regenwetter getrotzt und sind am Samstag durch Wälder und über Wiesen rund um Wangen gebiket.

Am Sonntag hat uns «Peppi» (Pasquale Menning vom lokalen Radverein) auf eine abwechslungsreiche Tour mitgenommen. Immer schön an der Spitze führten die Jugendlichen, welche konditionell wie auch technisch auf einem super Niveau sind. Da dürfen „wir Alten“ uns in den kommenden Jahren auf etwas gefasst machen...

Für die nächsten Pfingsten habe ich bereits ein paar Ideen und mal schauen, ob die sich realisieren lassen.

Roger Bürgisser

Pumptrack-Kurs Samstag, 04. Juni 2016

Trotz etwas nassen Wetterbedingungen liessen es sich etwa 10 Veloclübler die Möglichkeit nicht nehmen, einer der grössten Pumptracks in der Schweiz beim Sihlcity zu befahren. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten ihre ersten Erfahrungen auf einem Pumptrack, andere brachten bereits mehr oder weniger Erfahrung mit. Dieser Austausch vor Ort untereinander war eine tolle Sache. Neben ein paar technischen Inputs stand die Selbsterfahrung im Zentrum. Gemeinsam entdeckten wir neue Linien, versuchten ohne zu treten eine Runde zu absolvieren oder wetteiferten um die schnellste kleine Runde. Alles in allem ein sehr gelungener Tag auf dem Pumptrack - trotz einigen Regenspritzern.

Ralph Gürber

MTB-Ausfahrten März bis Oktober 2016

22 MTB-Ausfahrten fanden ab dem 30. März bis 12. Oktober 2016 statt. Von den 8 verschiedenen Personen waren zwischen 3 und 5 jeweils an den Ausfahrten dabei. Verschiedene Routen wie auf das Albis-horn, Gottschalkenberg, Zugerberg und Walchwilerberg wurden abgefahren.

Ivo Hunn

Rennrad-Ausfahrten jeden zweiten Dienstagabend 2016

Insgesamt konnten von Mitte April bis Ende September 2016 acht Ausfahrten durchgeführt werden (2 x Zugersee, Zugerberg/Gubel/Chnollen, Gottschalkenberg/Kistenpass, Steinerberg/Aegerisee, Michaelskreuz, Albispass/Buechenegg, Rüebliand/Bremgarten), vier Ausfahrten mussten leider wetterbedingt abgesagt werden. Es waren jeweils zwischen fünf und maximal zehn TeilnehmerInnen mit dabei, was einen erfreulichen Durchschnitt von etwas mehr als sieben Personen pro Ausfahrt ergibt. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies sehr schöne Zahlen, und wir freuen uns auf eine Weiterführung dieser Aktivität im 2017.

Reto Maissen

Abschlusstour MTB und Rennrad Samstag, 01. Oktober 2016

Rund 25 Mitglieder des Veloclub Baar-Zug trafen sich am Samstag, 01. Oktober 2016, um 10.00 Uhr bei der Baarer Waldmannhalle zur traditionellen Schlusstour. Aufgeteilt in drei geführten Gruppen (Mountainbike Kids, Mountainbike Erwachsene und Rennrad Erwachsene) begaben sich die sportlichen VelofahrerInnen bei tollem Herbstwetter auf ihre Tour.

Unsere jüngsten Mitglieder fuhren der ruhigen Lorze entlang via Schmidli und Brunegg auf den Zugerberg (925 M.ü.M.). Oben angekommen wurde erst die schöne Aussicht und dann die rasante Abfahrt den neuen und attraktiven Zugerberg-Trail hinunter genossen. Von der Schöneegg bis nach Baar war es dann nicht mehr allzu streng respektive weit.

Die Mountainbikegruppe der Erwachsenen machte sich abseits der Strassen auf schmalen Trails via Höllgrotten auf den Weg nach Menzingen (805 M.ü.M.) und Hütten. Der Sihl entlang war dann im Wald eine gute Fahrtechnik und hohe Konzentration gefragt. Trotz zwei Plattfüssen, einem Kettenriss und einem harmlosen Sturz gelangte auch diese Gruppe wiederum unversehrt nach Baar zurück.

Unsere Rennvelogruppe war stets auf verkehrsarmen Nebenstrassen und Velowegen unterwegs. Via Oberrüti und Hochdorf wurde der Baldeggersee ziemlich rasch erreicht. Dem Westufer entlang ging es weiter bis zum schönen Schloss Heidegg. Nach den Dörfern Sulz und Lieli erreichte man etwas erschöpft aber zufrieden den Kulminationspunkt auf dem Horben (818 M.ü.M.). Der Heimweg durch das Freiamt Richtung Baar war dann körperlich dafür etwas weniger anspruchsvoll.

Nachdem sämtliche TeilnehmerInnen wiederum in Baar bei der Waldmannhalle zurück waren, konnten sich alle zusammen im Restaurant Sport-Inn bei den freundlichen und zuvorkommenden Gastgebern Oswald Steif und Rudolf Drexler bei gutem Speis und Trank wieder kräftigen.

Reto Maissen

Baarer Velobörse Samstag, 16. April 2016

Wie bereits die letzten Jahre wurde der Anlass wiederum durch uns vom VC Baar-Zug organisiert und durchgeführt. Trotz kalten Temperaturen und teils starken Regen wurden ab 08.00 Uhr morgens mehr als 450 Fahrräder und Zubehörartikel von Privatpersonen und Velohändlern zum Verkauf an der Börse eingeschrieben. Ab 11.00 Uhr bestand dann die Möglichkeit das Ausgestellte zu begutachten, zu testen und bei Interesse oder Bedarf zu erwerben. Weit mehr als die Hälfte der angebotenen Artikel fand so einen neuen Besitzer, was einerseits erfreulich für den Verkäufer war, aber insbesondere natürlich auch für den Käufer. Ausserdem bestand vor Ort die Möglichkeit an der Veloersatzteil-Börse ein spezielles Zubehör zu ergattern. In der überdachten Festwirtschaft konnte man sich zudem bei einem Getränk oder einer Grillwurst gemütlich verpflegen.

Äusserst grossen Anklang fand dieses Jahr die in Zusammenarbeit mit der Halle 44 in Baar angebotene wohltätige Aktion „Velos für Afrika“. Gegen 50 alte, noch fahrtüchtige aber reparaturbedürftige Fahrräder konnten so unentgeltlich gesammelt werden. All diese Fahrräder werden komplett in Stand gestellt und nach der Verschiffung nach Afrika den Menschen dort den Zugang zu Bildung, zu einer besseren Gesundheitsversorgung und zu neuen wirtschaftlichen Chancen ermöglichen.

Obwohl das Wetter nicht ganz wie erhofft mitmachte, konnten auch an der diesjährigen Baarer Velobörse sehr viele zufriedene und glückliche Personen angetroffen werden.

- 487 Velos ausgestellt (407 im 2015, 314 im 2014, 416 im 2013, 432 im 2012, 374 im 2011)
- 243 Velos verkauft (178 im 2015, 171 im 2014, 185 im 2013, 171 im 2012, 178 im 2011)

Reto Maissen und Iain Mathews

Jahresrückblick Gesellschaftliches

Tour de Suisse in Baar vom 10. bis 12. Juni 2016

Der Start der Tour de Suisse 2016 in Baar war ein voller Erfolg. Der dreitägige Anlass mit Mannschafts-Präsentation, Prolog und zweiter Etappe der Tour de Suisse begeisterte Jung und Alt.

Euphorie für den Schweizer Radsport dank Prolog-Exploit von Fabian Cancellara

Dank der Kombination von hochstehendem Radsport mit bewährter Baarer Festkultur kann das Startwochenende der Tour de Suisse als voller Erfolg bewertet werden. Der Start der 80. Ausgabe der grössten Schweizer Radrundfahrt vermochte nicht nur dank des überragenden Prologsieges von Fabian Cancellara voll zu überzeugen. An die 15'000 Zuschauer im Ziel- und Festgelände rund um die Brauerei Baar zeigten sich begeistert von den sportlichen Leistungen, der tollen Stimmung und den dargebotenen Rahmenaktivitäten.

Stimmungsvolle Team-Präsentation

Bereits am Freitagabend wurde das Start-Weekend mit der Team-Präsentation eröffnet. Rund 2'000 Besucher feierten die Veloprofis, allen voran Lokalmatador Martin Elmiger, Gregory Rast und Trek-Star Fabian Cancellara. Letzterer fand mit seinen Teamkollegen vor der Präsentation seines Teams anlässlich seiner letzten Tour de Suisse noch Zeit, sich mit dem mitwirkenden Nachwuchs des RMV Cham-Hagendorn und des VC Baar-Zug vor dem Zelt ausgiebig zu unterhalten - ein Idol zum Anfassen.

Radsport-Höhepunkte

Fabian Cancellara sorgte mit seinem Sieg für ein Gänsehautfeeling. Mit knapp sieben Zehntelsekunden Vorsprung vermochte er Jurgen Roelandts (BEL/LTS) auf den zweiten Rang zu verweisen. Die zweite Etappe wurde vom amtierenden Weltmeister Peter Sagan (SVK/TNK) und somit von keinem Zufallssieger gewonnen. Die sportbegeisterte Baarer Bevölkerung war hingerissen von den dargebotenen Leistungen und bezeugte dies mit frenetischem Applaus. Im VIP-Zelt feierten diverse Prominente aus Sport, Show und Politik. Bundesrat und VBS-Vorsteher Guy Parmelin höchstpersönlich überbrachte am Samstag-nachmittag die Grüsse des Bundesrates und zeigte sich von den sportlichen Leistungen, dem Sieg von Fabian Cancellara und den organisatorischen Aktivitäten äusserst beeindruckt.

11 Mitglieder/-innen und zwei Freiwillige vom VC Baar-Zug waren mit dabei und unterstützten diesen Grossanlass mit Teamgeist. Dieses Jahr waren wir mittendrin und konnten das „Gümmelerzelt“ am Samstag bewirtschaften. Es war ein erfolgreicher Tag mit vielen tollen Begegnungen.

Ivo Hunn

Zug Sports Festival Freitag bis Sonntag, 19. bis 21. August 2016

Leider konnte für das Zug Sports Festival der Rollensprint nicht organisiert werden. Da das Zug Sports Festival nach einem neuen Konzept organisiert wurde und einige neue Personen zuständig waren, war dieser Entscheid sehr kurzfristig und es konnte nichts Attraktives organisiert werden. Auch war die Helfer/-innen-Suche leider nicht sehr erfolgreich.

Ivo Hunn

Velobörse-Helferessen Freitag, 28. Oktober 2016

Am Freitag, 28. Oktober 2016, fand erstmals ein Helferessen für die an der Baarer Velobörse 2016 für den VC Baar-Zug engagierten HelferInnen statt. 19 Personen besammelten sich pünktlich um 18.30 Uhr beim Bocciodromo in Zug. Auf zwei für uns extra reservierten Bahnen spielten vier Mannschaften - unter fachkundiger Betreuung - gegeneinander Boccia. Natürlich stand dabei in diesen zwei Stunden jedoch nicht der Bocciasieg, sondern in erster Linie der Spass und das Vergnügen im Vordergrund. Anschliessend durften wir im gemütlichen Boccia-Restaurant bei Elke und Nino ein feines Nachtessen (Schweinsgeschnetzeltes, Rindshackbraten oder Spaghetti) inklusive Dessert geniessen. Vielen Dank Iain für die Organisation dieses coolen Anlasses!

Reto Maissen

Saisonpräsentation 2016 von Nicola Rohrbach Freitag, 16. Dezember 2016

Nicola Rohrbach hatte eine erfolgreiche Saison 2016. Dies hat er sehr eindrücklich mit seiner Präsentation aufgezeigt. Zuerst hatte er seinen Werdegang vorgestellt. Als kleiner Junge hat er begonnen und gehört nun zu den weltbesten Mountainbikern. Sein Karrierehöhepunkt, der zweite Rang am Cape Epic, hatte er uns sehr ausführlich mit Bild und Videos ausgeführt. Die Anwesenden, zwei Kids und fünf Erwachsene, hörten Nicola aufmerksam zu.

Ivo Hunn